

„Bad kids“

Ein Theaterprojekt des WPU Gestalten Jg. 10 und Frau Brandt



„Für diese freche Bemerkung gehst du gleich zu Frau Weinheber!“ sagt Aria in der Rolle des Lehrers streng zu Mitschüler Yories, in der Rolle des Schülers.

Die beiden Schüler des Wahlpflichtunterrichts Gestalten sind mitten in der Aufführung des Stücks „Bad kids“, eine Adaption des Theaterstücks „Bad girls - Böse Mädchen“ von Sonja Lüders. In der Geschichte geht es um eine Gruppe von Jugendlichen, die in



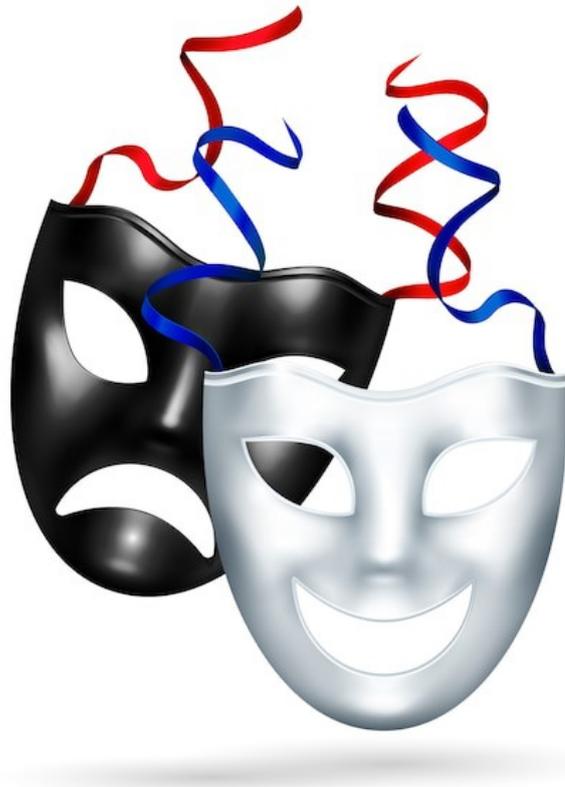
der Schule von Mitschülern gemobbt werden. Die Lehrer, andere Mitschüler und Eltern scheinen hiervon wenig mitzubekommen oder sich nicht ausreichend um die Vorfälle zu kümmern. Lange Zeit erzählen die be-

troffenen Jugendlichen nichts von den Schikanen, doch irgendwann ändert sich die Lage. Das Thema „Mobbing“ und mögliche Umgangsformen damit sind zentrales Thema dieses Theaterprojekts. Die Schülerinnen und Schüler des WPU Gestaltens haben sich im zweiten Halbjahr mit dem Stück und den vorhandenen Rollen auseinandergesetzt. Es wurden Rollen verändert, neue Rollen erfunden, Szenen und Texte einstudiert sowie neue Szenen geschrieben und hinzugefügt. Am 09. Juni 2023 wurde es dann mittags in der Aula der Gemeinschaftsschule aufgeführt. Hierfür wurden neben Schulklassen auch



Eltern der darstellenden Schülerinnen und Schüler eingeladen.

Es handelte sich um das letzte Projekt des Kurses, bevor die Zehntklässler die Gemeinschaftsschule Reinbek verlassen oder in die Oberstufe gehen. Die Belohnung für ihre Mühen und Aufregung war ein großer Applaus.



*„Wenn das Leben wie ein Theater ist, dann such dir eine Rolle aus,
die dir so richtig Spaß macht.“ (William Shakespeare)*